

Sanierung des Kriegerdenkmales im Rugard

Förderung der lokalen Entwicklung LEADER M-V und der Entwicklung des ländlichen Raums ELER Mecklenburg-Vorpommern



Kurzbeschreibung des Projekts

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern erteilte der Stadt Bergen auf Rügen am 15.09.2017 den Zuwendungsbescheid auf Grundlage der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER in Höhe 68.821,85 €. Der Zuwendungsbetrag beinhaltet Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) in Höhe von 61.939,66,66 Euro. Das Vorhaben wird im Rahmen der Maßnahme „Umsetzung der Strategien für lokale Entwicklung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020“ gefördert, die zum Schwerpunkt „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ beiträgt. Ziel der Zuwendung ist die Erhaltung des Kriegerdenkmales im Rugard in Bergen für die Nachwelt, als eine der wichtigen geschichtsträchtigen Zeugnisse in Gedenken an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges. Die Lokale Arbeitsgruppe Rügen (LAG) wählte das Vorhaben für die Förderung der ländlichen Entwicklung und begleitete die Stadt in der sach- und förderrechtlichen Abwicklung.

Das Denkmal wurde 2018 grundhaft saniert und pünktlich zum 100-jährigen Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges fertiggestellt.

